

Dr. Wolfgang Peschorn  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0522-II/BK/3/2019

Wien, am 26. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Juli 2019 unter der Nr. **4038/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage zu Ermittlungen in der Causa Ibiza“ gerichtet, die ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworte:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- Welche Organisationseinheiten des BM.I sind in die Ermittlungen rund um die Causa Ibiza eingebunden?
- Wurde eine SoKo gebildet?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Wenn ja:
    - i. Welche Organisationseinheiten des BM.I sind dabei eingebunden?
    - ii. Nach welchen Kriterien wurden die Mitglieder der SoKo ausgewählt?
    - iii. Welche konkreten Positionen innerhalb des BM.I haben die Mitglieder der SoKo inne (sollte aus Sicht des Bundesministers für Inneres hinsichtlich einzelner Aspekte das Amtsgeheimnis einer umfassenden Beantwortung entgegenstehen, so wird um Beantwortung in einer Form, die einerseits mit dem Amtsgeheimnis in Einklang zu bringen ist und andererseits einen möglichst hohen Informationsgehalt aufweist, gebeten)?

Wie ich bereits in der Beantwortung zur parlamentarischen Anfrage Nr. 3601/J betreffend „Aufklärung nach Ibiza“ ausgeführt habe, erfolgte am 27. Mai 2019 auf Anweisung des stv. Generaldirektors für die öffentliche Sicherheit die Einrichtung einer Sonderkommission (SOKO) im Wirkungsbereich des Bundeskriminalamtes unter Beiziehung von Vertretern des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung.

Soweit um nähere Informationen zu den SOKO-Mitgliedern ersucht wird, stehen einer Beantwortung die auch im Rahmen der parlamentarischen Interpellation zu beachtenden Verpflichtungen zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes entgegen.

**Zu den Fragen 3 bis 11:**

- *Welche Ermittlungsschritte wurden bis dato gesetzt?*
- *Wegen welcher Delikte wird gegen wen ermittelt (bitte lediglich um die namentliche Anführung von Personen des öffentlichen Interesses)?*
- *Wird wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung ermittelt?*
- *Wurden Ermittlungsmaßnahmen in Bezug auf die möglicherweise inkriminierenden Mails zwischen Gernot Blümel und Sebastian Kurz ergriffen?*
  - a. *Wenn nein, warum nicht?*
  - b. *Wenn ja, wann wurden welche Maßnahmen ergriffen?*
- *Wurde der vollständige "Deloitte-Bericht", welcher seitens der ÖVP bei deren Pressekonferenz erwähnt wurde, angefordert und analysiert?*
  - a. *Wenn nein, warum nicht?*
  - b. *Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?*
- *Wurden Sebastian Kurz oder Gernot Blümel oder andere führende Persönlichkeiten der ÖVP dazu einvernommen?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde zur Frage ermittelt, über welche Wege die von Gert Schmidt betriebene eu-infothek diese E-Mails erhielt?*
  - a. *Wenn nein, warum nicht?*
  - b. *Wenn ja, welche Schritte wurden diesbezüglich wann ergriffen?*
- *Wurde in Erwägung gezogen, jene Personen, die vermutlich an der Herstellung des Videos beteiligt waren, in Untersuchungshaft zu nehmen?*
  - a. *Wenn ja, wann wurde U-Haft beantragt?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden Ermittlungshandlungen in Hinblick auf die Konsic-GmbH gesetzt?*

Im Hinblick auf das noch nicht abgeschlossene Ermittlungsverfahren und dessen Nichtöffentlichkeit (§ 12 StPO) ist eine Beantwortung dieser Fragen nicht zulässig. Das

Ermittlungsverfahren steht unter der Leitung der Justizbehörden, weswegen vom Bundesministerium für Inneres keine weiteren Informationen erteilt werden können.

**Zu Frage 12:**

- *Wurde seitens des BM.I jemals mit der Konsic GmbH kooperiert und wenn ja in welcher Sache?*

Nein.

Dr. Wolfgang Peschorn



